



herzjesu

MITEINANDER UNTERWEGS

Pfarrbrief der Pfarrei Herz Jesu

Ausgabe 3 / 2025

Herzlich willkommen zu

MITEINANDER UNTERWEGS,

unserem Pfarrbrief für die Gemeinden Herz Jesu, St. Johannes, St. Konrad und St. Margareta.

Damit Sie sich zurechtfinden, hier wieder das kleine Inhaltsverzeichnis, damit Sie sofort auf die Seiten gelangen, die Sie besonders interessieren.

	Seite
Neues und Berichte	2
... aus dem Leben der Gemeinden	9
... aus der Kirchenmusik	13
... aus den Frauengemeinschaften	15
... aus den ProMultis-Kindertagesstätten	16
... aus dem „Hannes“ - Soziales Zentrum St. Johannes & Caritas der Gemeinden	21
Familiennachrichten	26
Terminübersicht	29
Impressum	32

Möchten Sie etwas beitragen zum Pfarrbrief, sei es ein Artikel, eine Kritik, eine Werbeanzeige oder anderes, dann senden Sie Ihren Beitrag / Ihre Anmerkung per E-Mail an redaktion@herz-jesu-rheydt.de - oder melden Sie sich im Pfarrbüro Herz Jesu.

Unsere nächsten Pfarrbriefe

Redaktionsschluss	Ausgabe
14.11.2025	30.11.2025

Altes geht – Neues entsteht

Nach 17 Jahren geht die Zeit der GdG Rheydt-West zu Ende. Wir sind jetzt Teil des neuen Pastoralen Raumes „Maria und Marta von Betanien“ oder im Bistumsdeutsch „Mönchengladbach-Süd“.

Wir möchten uns von unserer GdG verabschieden und auf die gemeinsame Zeit zurückblicken. Das tun wir am Beginn des neuen Kirchenjahres, am ersten Adventssonntag, dem 30. November, in einer gemeinsamen Festmesse um 10.30 Uhr in Herz Jesu. Danach bleibt noch Zeit zum Beisammensein und gemeinsamen Erinnern.

Hierzu brauchen wir aber Ihre Hilfe: Haben Sie Fotos oder Texte oder können Sie etwas erzählen aus den gemeinsamen Jahren seit 2008? Dann melden Sie sich bitte per Mail beim GdG-Rat (gdg-rat@gdg-rheydt-west.de) oder im Pfarrbüro.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Für den GdG-Rat
Annemarie Köhler

Norbert Patalas Steuerberater Anton-Raky-Allee 14 41812 Erkelenz info@Weidenbrueck-Patalas.de Telefon: 0 24 31 / 80 60 18 0 Telefax: 0 24 31 / 7 59 22 www.Weidenbrueck-Patalas.de	Steuerberatung Lohnbuchhaltung Existenzgründung Steuererklärung Testamentsvollstreckung steuerliche Gestaltung Jahresabschlüsse
---	--

Bei den **besonderen Kollekten** der vergangenen Monate wurden in der gesamten Pfarrei folgende Summen eingesammelt:

Renovabis	1006,04 Euro
Pfarrcaritas	899,39 Euro

Wir bedanken uns bei allen Spendern ganz herzlich!

Meine Mitarbeit im Pastoralen Raum

Immer wieder bin ich in den vergangenen Monaten danach gefragt worden, „wie lange ich noch hätte“. Auf diese Frage will ich an dieser Stelle eingehen. Nach Absprache mit dem Bistum werde ich am 01. Januar 2027 mein Amt des leitenden Pfarrers an den Leiter des Pastoralen Raumes, Pfarrer Achim Köhler, abgeben. Der Bischof wünscht, dass alle Pfarren des Pastoralen Raumes einheitlich geleitet werden. Dieser Bitte komme ich mit Ablauf des kommenden Jahres nach. Dann werde ich auch in den vorzeitigen Ruhestand versetzt. Dem Pastoralen Raum stehe ich dann als Subsidiar zur Verfügung. So nennt man jene Priester, die nicht mehr in der ersten Reihe stehen und sozusagen aus der 2. Reihe heraus weiterhin in der Liturgie und Seelsorge mitwirken. Dies wird meine künftige Rolle sein.

Inzwischen bildet sich das neue Team, das zusammen mit Pfarrer Köhler die Geschicke der Gemeinden des neuen Pastoralen Raumes in die Hand nimmt.

Am 08. Und 09. November finden dann Wahlen zum Rat des Pastoralen Raumes statt und gleichzeitig wird für die Pfarre Herz Jesu ein neuer Kirchenvorstand bestimmt. Der da nur ein Jahr im Amt ist, bevor für dieses Gremium Neuwahlen anstehen.

Über die weitere Entwicklung werden Sie im Pfarrbrief informiert.

Michael Schicks

Allerheiligen und Allerseelen

Sehr herzlich lade ich zur Feier dieser besonderen Tage ein:

- Die Festmesse an Allerheiligen ist am Samstag, 01. November um 10.30 Uhr in Herz Jesu
- Ebenfalls um 10.30 Uhr findet dann einen Tag später, am Sonntag, 02. November das Totengedenken statt in der Messfeier in St. Margareta. Nach dem Gottesdienst ist die Gräbersegnung auf dem Hocksteiner Friedhof. Es wäre schön, wenn Sie dafür eine Grabkerze mitbringen würden, die dann auf dem Friedhof weiter brennen kann.

Persönliches

- Sehr herzlich gratuliert die katholische Gemeinde Herz Jesu Frau Martina Wasserloos-Strunk, die Anfang Juni für den pastoralen Dienst in der evangelischen Kirchengemeinde Rheydt ordiniert worden ist. Viele Jahre hat Frau Wasserloos-Strunk die Philippus – Akademie geleitet. Nun hat sie eine neue Aufgabe übernommen, für die wir ihr alles Gute und Gottes Segen wünschen.
- Wir gratulieren auch ebenso herzlich Frau Ulrike Wienands. Sie hat Anfang September ihr 40stes Dienstjubiläum als Erzieherin und langjährige Leiterin des Kindergartens Ohler gefeiert. Für die Zukunft wünschen wir ihr die nötige geistige und körperliche Kraft sowie bleibende Freude an ihrem wichtigen Dienst an den Kindern und ihren Eltern.
- Wir sprechen den Angehörigen von Frau Monika Omilade unser Mitgefühl aus. Fast 20 Jahre war sie als Küsterin von St. Konrad tätig. Am 01. Januar 2012 ging sie in den Ruhestand. Im Alter von 78 Jahren ist Frau Omilade im Sommer verstorben. Gott schenke ihr das Leben in Fülle.

Michael Schicks



**Bestattungshaus
Peter Hurtz**
Tag und Nacht für Sie erreichbar!
02166/37 37 5
Klusenstraße 36
41239 Mönchengladbach
Email: bestattungenhurtz@t-online.de
Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.
Bestattungsvorsorge Treuhand AG

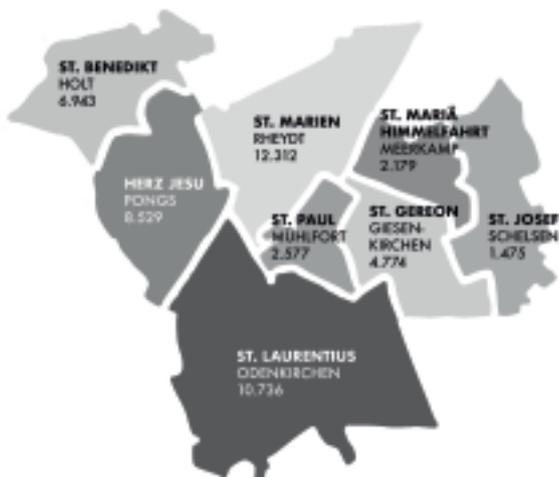
Mitgestalten statt abwarten – Ihre Stimme für den Pastoralen Raum

Ein neuer Abschnitt beginnt: Der Pastorale Raum „Maria und Marta von Betanien“ nimmt Gestalt an. Mit den Wahlen am 08. und 09. November 2025 wird erstmals ein gemeinsamer Rat gewählt, der die pastorale Arbeit in unserer Region mitgestalten soll. Es geht um mehr als nur ein neues Gremium – es geht um Beteiligung, Verantwortung und die Zukunft unserer Kirche.

Der neue Pastorale Raum ist das Ergebnis eines intensiven Veränderungsprozesses, der unter dem Leitwort „Heute bei Dir“ vom Bistum Aachen angestoßen wurde. In den vergangenen Jahren haben viele engagierte Menschen diesen Weg begleitet. Nun ist aus mehreren Gemeinden eine neue Einheit entstanden, die gemeinsam nach vorne schaut.

Zum Pastoralen Raum gehören insgesamt vierzehn Gemeinden, die sich aus fünf bisherigen Gemeinschaften zusammensetzen:

- GdG Giesenkirchen-Mülfort mit St. Gereon, St. Josef Schelsen, St. Maria Himmelfahrt Meerkamp und St. Paul
- GdG Rheydt-West mit Herz Jesu, Pongs, St. Konrad, St. Margareta und St. Johannes
- GdG Rheydt-Mitte mit St. Marien, St. Josef und St. Franziskus
- Pfarrei St. Laurentius mit St. Laurentius, Heilig Geist und St. Michael
- Pfarrei St. Benedikt von Nursia mit St. Michael in Holt



Diese Vielfalt ist eine Stärke – und sie braucht ein gemeinsames Dach. Der neue Rat des Pastoralen Raumes wird dieses Dach bilden.

Der Rat ist das zentrale beschlussfassende Gremium für pastorale Fragen. Er wird sich mit Themen, Veranstaltungen und Initiativen beschäftigen, die das kirchliche Leben in der Region betreffen. Dabei geht es nicht um Verwaltung, sondern um Inhalte, Ideen und Begegnung. Die wirtschaftlichen Entscheidungen bleiben weiterhin bei den Kirchenvorständen.

Insgesamt werden 15 Personen in den Rat gewählt – jeweils drei Vertreterinnen oder Vertreter aus fünf Wahlbezirken. Die Wahlbezirke orientieren sich an den bisherigen Gemeindestrukturen. Gewählt werden die drei Personen mit den meisten Stimmen pro Bezirk. Idealerweise besteht jede Gruppe aus einer Frau, einem Mann und einer jüngeren Person unter 30 Jahren.

Die Mitglieder des Rates treffen sich etwa vierteljährlich, um gemeinsam zu beraten und zu entscheiden. Zusätzlich gibt es Treffen mit den sogenannten Ortsausschüssen, die die Arbeit vor Ort koordinieren und mit dem Rat vernetzt sind. Zwei Mitglieder des Rates werden außerdem in das Leitungsteam des Pastoralen Raumes gewählt und können dort direkt mitgestalten.

Das Leitungsteam besteht aus dem Pfarrer als Leiter des Pastoralen Raumes, zwei hauptamtlichen pastoralen Mitarbeitenden, zwei ehrenamtlichen Mitgliedern aus dem Rat sowie der Verwaltungsleitung. Gemeinsam mit den Kirchenvorständen bildet dieses Team die Leitungsebene des neuen Raumes.

Wer sich für die Zukunft der Kirche engagieren möchte, ist herzlich eingeladen, sich zur Wahl aufstellen zu lassen. Es braucht keine besonderen Voraussetzungen – nur die Bereitschaft, mitzudenken, mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen. Auch nach dem offiziellen Stichtag können Kandidaturen noch eingereicht werden.

Die Wahl ist ein wichtiger Schritt, aber nicht der einzige Weg zur Beteiligung. Der Pastorale Raum lebt von den vielen „Orten von Kirche“, die überall in den Gemeinden aktiv sind: Gruppen, Initiativen, Vereine, Chöre, Sozialprojekte und vieles mehr. Eine Übersicht dieser Orte ist in Arbeit und wird bald veröffentlicht.

Wer kandidieren möchte oder Fragen hat, kann sich direkt melden:

E-Mail: gdg-rat@gdg-rheydt-west.de
oder: info@herz-jesu-rheydt.de
Postadresse: kath. Pfarrbüro Herz Jesu,
Am Martinshof 6, 41239 Mönchengladbach

Auch wenn die neuen Strukturen zunächst ungewohnt erscheinen – sie bieten große Chancen. Der Wandel mag Unsicherheit mit sich bringen, aber er eröffnet auch neue Möglichkeiten. Niemand weiß genau, was die Zukunft bringt. Doch das Gute ist: Wir können sie gemeinsam gestalten.

Gehen Sie zur Wahl. Stellen Sie sich zur Wahl. Gestalten Sie mit. Denn: Kirche lebt von uns allen.



Hören Sie Richtig !?

Hörgeräte
Meyer

Hauptstraße 97 (am Markt)
41236 Mönchengladbach-Rheydt
Tel. 02166 | 460-28
www.hoergeraetemeyer.de

Hören in Farbe

Bischof zu Besuch

Visitation von Bischof Dr. Helmut Dieser
im Pastoralen Raum Maria und Marta von Betanien

Im September war unser Bischof zu Besuch. Da er nur wenige Tage in unseren Gemeinden war, hat er sich einzelne Orte von Kirche exemplarisch angeschaut, die zuvor von den Räten und Leitungsteams vorgeschlagen worden waren. Außerdem gab es noch Gespräche mit dem Rat des Pastoralen Raumes, den Kirchenvorständen, dem Pastoralteam sowie der Leitung des Pastoralen Raumes.

Den Anfang machte Bischof Dieser am Donnerstagmorgen mit dem Besuch der Kindertagesstätte Maria Königin auf dem Fliederweg. Dort wurde er von den Kindern herzlich mit einem Lied begrüßt. Der Bischof stellte sich vor und beantwortete die Fragen der Kinder. Danach gab es ein angeregtes Gespräch mit den Erzieherinnen. Zum Abschied segnete der Bischof die Kinder. Bischof Dieser betonte, wie wichtig die Arbeit der Kindertagesstätten sei und dass überlegt werden muss, wie die Einrichtungen vom Pastoralen Raum begleitet werden können. Donnerstagmittag besuchte er die LVR-Klinik und kam dort mit der Klinikleitung, dem Pflegedirektor Jochen Möller und der Ärztlichen Direktorin Dr. Jutta Scheuermann, sowie dem Klinikseelsorger Denis Birke ins Gespräch. Die LVR-Klinik ist ein wichtiger Ort der Seelsorge an Menschen.

Donnerstagnachmittag besuchte er das Paul-Lädchen und die Fahrradwerkstatt in Mülfort. Im Lädchen werden Lebensmittel und Kleidung an Bedürftige ausgegeben. Im Keller des alten Pfarrhauses werden Fahrräder instand gesetzt, die für Menschen sind, die sich kein Fahrrad aus dem Laden leisten können. Dieses Angebot wird ehrenamtlich aufrecht erhalten. Der Bischof war begeistert von dem guten Miteinander und der hohen Motivation der Ehrenamtlichen.

Am Donnerstagabend besuchte er das Umweltteam der Pfarre Herz Jesu. Dort wird seit einigen Jahren ausprobiert, wie sich die Gemeinde so aufstellen kann, dass das eigene Handeln nachhaltig und umweltbewusst ist. Dazu helfen bereits kleine Schritte. Das Vorhaben der Pfarre Herz Jesu wird vom „Grünen Hahn“ zertifiziert. Im Zuge dessen wurden beispielsweise Ladestationen für

Elektroautos vor der Kirche in Pongs geschaffen und drei Bienenvölker angeschafft. Von diesem Projekt war der Bischof nachhaltig beeindruckt, dass er darum bat, dieses den anderen Kirchenvorständen vorzustellen.

Freitagmorgen ging es weiter. Nach einem Gespräch mit dem Pastoralteam besuchte der Bischof das Caritaszentrum in Holt. Danach gab es ein Gespräch mit evangelischen Pfarrerinnen und Pfarrern, wo ausgelotet wurde, was denn zukünftig auch gemeinsam und ökumenisch möglich sein sollte.

Am Freitagabend besuchte der Bischof den DPSG-Pfadfinderstamm Cityscouts im „Rheydt Side“ (früher: Jugendtreff) auf der Odenkirchener Straße in Rheydt.

Sonntags war der Bischof zur Firmung in St. Benedikt Holt.

Montagsmorgens wurde in der Kirche St. Michael auf der Höhe mit der Katholischen Grundschule Bell ein wunderschöner Gottesdienst gefeiert. Anschließend ging der Bischof mit den Kindern zu Fuß zu ihrem Schulgebäude und frühstückte mit einer Schulklasse im ersten Schuljahr. Danach ging es zum „Hannes“ – einer Begegnungsstätte

an der Urftstraße. Beeindruckt vom ehrenamtlichen Engagement im Lädchen, in der Kleiderkammer, in der Sozialberatung und im „Café Hannes“ genoss der Bischof dort eine Tomatensuppe. Jeden zweiten Montag gibt es dort nämlich eine Suppe für einen kleinen Preis.

Von dort aus ging es zu Fuß zur Eibenstraße, wo die Pfarre Herz Jesu seit kurzem eine Sozialberatung – das sogenannte „FaBie“ – anbietet. Dies ist ein notwendiges Angebot für Menschen, die in unserer Gesellschaft wenige Chancen haben.

Montagnachmittag wurde das Jacob-Kremer-Haus in Schelsen besucht. Dieses Haus und das baugleiche Änne-Kremer-Haus in Pongs ist eine Stiftung eines Schelsener Bauern aus den 70er Jahren. Die Häuser werden heute vom Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) betrieben. In den Häusern wohnen Kinder und Jugendliche, die derzeit nicht bei ihren Eltern leben können. Auch hier war der Bischof sehr begeistert vom Engagement der Erzieherinnen.

Danach hat der Bischof die Jugendfreizeitstätte in Holt besucht. Im Pastoralen Raum gibt es insgesamt drei



Seit 115 Jahren

Bestattungsinstitut Hans-Peter Aretz

- Vorsorge zu Lebzeiten, kostenlose Beratung
- Im Trauerfall sind wir jederzeit für Sie da
- Wir unterstützen Sie bei allen anfallenden Angelegenheiten
- Übernahme aller Bestattungsfomalitäten
- Überführungen; Erd-, Wald-, Feuer- und Seebestattungen

Inh. Waltraud & Selina Aretz · Urftstraße 17 · 41239 MG-Rheydt · Telefon: 0 21 66 – 36 49

Jugendfreizeitstätten („Offene Türen“), wo ein wichtiges und unersetzbares Angebot für Kinder und Jugendliche gemacht wird.

Dienstagmorgens sollte es eigentlich zum Arbeitslosenfrühstück zum Volksverein gehen. Doch starke Regenfälle hatten dort wie anderswo alles unter Wasser gesetzt. Daher musste diese Begegnung leider abgesagt werden.

Daher begann der Tag mit einem Besuch des „Trostraumes“, der Grabeskirche St. Josef in Rheydt. Hier werden gute Angebote für trauernde Menschen gemacht. Viele Menschen aus Rheydt und auch darüber hinaus wählen mittlerweile die „Juppekerk“ als ihre letzte Ruhestätte.

Dienstagnachmittags besuchte der Bischof noch den Paulus-Treff. Das ist ein Café für Senioren, die sich jeden Dienstag um 15.00 Uhr in einem umgebauten Raum der Pfarrkirche St. Paul in Mülfort auf der Altenbroicher Straße treffen.

Insgesamt war der Bischof sehr beeindruckt von der Freude und Hoffnung, welche die Menschen in unserem Pastoralen Raum ausstrahlen, wenn sie sich für ihre Kirche einsetzen. So können wir sagen, es war für uns wie für den Bischof ein besonderer Besuch.

Achim Köhler

Erstkommunionvorbereitung 2026

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Kinder der 3. Schuljahre unserer Pfarrei Herz Jesu sind herzlich eingeladen, sich auf den Empfang der Kommunion vorzubereiten. Am 25.09.2025 um 19:00 Uhr sind Sie eingeladen am ersten Elternabend teilzunehmen. Dieser findet im JAM – Herz Jesu Pongs (Am Martinshof 4) statt. Dort erhalten Sie alle weiteren Informationen rund um die Termine und über die Anmeldung. Zudem werden wir alle Fragen klären, die Sie mitbringen. Die Anwesenheit eines Elternteils ist Voraussetzung für die Anmeldung Ihres Kindes. Wir möchten, dass Sie vor der Anmeldung wissen, worum es bei der Erstkommunion geht und was



Sie und Ihr Kind erwartet. Falls Sie an diesem Tag verhindert sind, melden Sie sich bitte bei Daniel Scherer, Gemeindereferent unter 0178/8765095 oder scherer@herz-jesu-rheydt.de.

Die Zeit der Vorbereitung auf die Erstkommunion ist für die gesamte Familie eine wichtige Zeit. Durch die Unterstützung und die Teilhabe kann Ihr Kind im Zusammenspiel mit den Gruppenstunden die Gemeinschaft mit Jesus erfahren und vertiefen. Schwerpunkt sind die Kleingruppen von sechs bis acht Kindern. Dort werden die Kinder spielend, feiernd und erzählend mit dem vertraut gemacht, was die Erstkommunion bedeutet. Jede Gruppe soll möglichst von zwei Müttern oder Vätern betreut werden, die diesen Weg mit den Kindern in besonderer Weise gehen möchten. Bitte überlegen Sie schon jetzt, ob Sie bereit sind, als Katechetin oder Katechet eine solche Gruppe zu übernehmen. Selbstverständlich werden Sie von uns sorgfältig vorbereitet und begleitet.

Es grüßt Sie herzlichst
Daniel Scherer, Gemeindereferent

Ich bin die Neue ...

Das Pastoralteam bekommt mit mir eine neue Gemeindereferentin zur Kollegin. Mein Name ist Martina Lesmeister, ich bin 57 Jahre alt und komme aus Erkelenz. Ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Töchter und seit 18 Monaten ein Enkelkind. Meine früheren Berufe als Krankenschwester und Sozialpädagogin habe ich 2015 mit dem Eintritt in den pastoralen Dienst an den berühmten „Nagel gehängt“. Nach meiner Beauftragung durch Bischof Helmut Dieser 2018 habe ich in der früheren GdG Hückelhoven gearbeitet und den neuen Pastoralen Raum Hückelhoven als Promotorin mit vorbereitet und gestaltet. Nun ist aber auch Zeit, neue Wege zu wagen und zu gehen: Ab September 2025 werde ich nun als Gemeindereferentin das Pastoralteam hier verstärken und bin sehr gespannt, Sie und den Pastoralen Raum Maria und Marta von Betanien kennenzulernen. Mein Büro wird zunächst in St. Benedikt in Holt sein. Ich freue mich sehr auf die Begegnungen und Gespräche mit Ihnen. So, dass ich dann gar nicht so sehr lange die „Neue“ bin.



Bis bald, herzliche Grüße
Martina Lesmeister, Gemeindereferentin

Schön war's – das offene Abendessen



„Es war schön!“ – das war die vorherrschende Meinung beim Offenen Abendessen am Freitag, dem 22. August 2025.

Es war ein wenig kühl, aber es hat nicht geregnet. Also haben wir vor der Herz-Jesu-Kirche eine lange Tafel aufgebaut, an der sich die mehr als 30 Teilnehmer versammelten, um miteinander zu essen und zu trinken und ins Gespräch zu

kommen. Das Mitbring-Büffet, das überreichlich gedeckt war, musste sogar noch verlängert werden, um alle mitgebrachten Speisen unterzubringen. Frei nach dem Motto „Wenn jeder gibt, was er hat, dann werden alle satt“ konnte man unter den zahlreichen Angeboten wählen und die verschiedensten Speisen genießen.

Das Fazit des Abends: Es war eine gute Stimmung, es hat allen gefallen und wir sollten es im nächsten Jahr wiederholen – am gleichen Ort oder woanders in unserer GdG – vielleicht schaffen wir ja sogar eine richtig lange Tafel irgendwo in unserem neuen Pastoralen Raum. Ich würde mich freuen!



Annemarie Köhler



Bild: Gabriele Pohl, St. Martin In: Pfarrbrief

Information des St. Martinskomitees Ohler-Ohlerfeld

Das St. Martinskomitee Ohler-Ohlerfeld hat sich in Abstimmung mit der KGS Ohler dazu entschlossen, in diesem Jahr wieder einen St. Martinszug zu organisieren.

Der geplante Termin ist der 15.11.2025. Beginn wie immer um 17.15 Uhr /17.30 Uhr ab Schule Konradstraße.

Natürlich werden wieder St. Martinstüten ausgegeben. Dazu werden die Sammler und Sammlerinnen vorher wieder entsprechende Karten verkaufen. Zur Zeit gehen wir davon aus, dass der Preis pro Tüte aus dem Jahre 2024 (€ 8,00, Schüler der KGS €7,00) beibehalten werden kann.

Selbstverständlich findet auch das St. Martinsfeuer auf dem Kirmesplatz statt, vorbehaltlich der Genehmigung. Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Aushang und/oder den Karten für die St. Martinstüten.

Geplanter Zugweg: Schule KGS Ohler, Konradstr., Wilhelm-Wachtendonk-Str., Landscheidung, Entenweide, Ohlerfeldstr., Kirmesplatz, Ohlerfeldstr., Konradstr., Schule KGS Ohler.

St. Martinskomitee Ohler-Ohlerfeld
Patrick Winkens

Unser Gemeindeleben

Ü59-er Treff

Am 28.05.2025 um 15.00 Uhr begann unser traditionelles Grillfest für unsere Ü59er, aber auch die Akteure und Helfer der Karnevalsfeier waren als kleines Dankeschön geladen.

Unser Grillmeister Manfred Gehlen beköstigte alle Gäste mit saftig gegartem Fleisch und Würstchen. Zudem wurden unsere kulinarischen Gaumen mit selbstgemachten Salaten und Dips verwöhnt. Trotz des Teils-Teils-Wetters machten wir das Beste draus und hatten einen wundervollen Tag, der bis in die frühen Abendstunden andauerte.

In diesem Sinne nochmals ein herzliches Dankeschön an unsere Karnevalsakteure und -helfer.

Im Namen des Ü59er-Teams Mechtild Drenker



Unsere jährliche GdG-Fahrt!

Liebe Gemeindemitglieder,
in der Zeit vom 03. Mai 2026 bis zum 08. Mai 2026 findet unsere GdG-Fahrt nach „Freiburg“ statt.

Die Fahrt im modernen Luxus-Fernreisebus mit Schlafesselbestuhlung, WC/Waschraum, Minibar, Bordküche und Klimaanlage Transfers /Busfahrten vor Ort lt. Programm Unterbringung im Mittelklasse Hotel der 3* Sterne Kategorie Stadthotel Freiburg, Karlstraße 7, komfortabel ausgestattete Zimmer, 5 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet und 5 x Abendessen im Rahmen der Halbpension.

Aus den Vorschlägen für die 5-tägige Reise, haben wir folgendes Programm zusammengestellt:

- Tag 1: Anreise mit Zwischenstopp auf der Fahrt in Worms mit geführtem Stadtrundgang
- Tag 2: Vormittag: Geführter Stadtrundgang Freiburg
Nachmittag: Fahrt mit der Schauinslandbahn
- Tag 3: Vormittag: Triberg Schwarzwaldmuseum mit Führung
Nachmittag: Geführter Stadtrundgang Donaueschingen
- Tag 4: Vormittag: Geführter Stadtrundgang Straßburg
Nachmittag: Schifffahrt auf der Ill und Freizeit
- Tag 5: Vormittag: Schluchsee mit Schifffahrt und Mittagsfreizeit am Titisee
Nachmittag: Frühe Rückfahrt zum Hotel und freie Zeit in Freiburg

Tag 6: Heimreise

Reisepreis: 820,00 € pro Person im Doppelzimmer. Im Reisepreis sind die Kosten für Programm/Führungen bis auf die Ill-Schifffahrt enthalten

EZ-Zuschlag: 145,00 € pro Person im Einzelzimmer

HP-Zuschlag: Inklusiv

Solltet ihr noch Rückfragen haben stehen wir:

Bernd Wormuth,
Ohlerfeldstraße 3, 41069 MG, Tel. 0176 / 34385351

und

Mechtild Drenker,
Entenweide 41, 41060 MG Tel. 02161 / 5735817

gerne zur Verfügung.

Wenn wir Euer Interesse geweckt haben, bitten wir Euch um eine baldige Anmeldung!

Bernd Wormuth und Mechtild Drenker

GdG-Seniorenfahrt 2025 ins Alte Land

Am Sonntag dem 4. Mai starteten wir mit 42 Reiselustigen zu unserer diesjährigen GdG-Seniorenfahrt ins Alte Land. Leider verspätete sich unser Reisebus um eine Stunde, aber das konnte uns die Reiselaune nicht verderben.

Ohne Stau und bei zügiger Fahrt erreichten wir unser Zwischenziel Jork mit seinen malerischen Fachwerkhäusern. Hier fand am ersten Wochenende im Mai das Altländer Blütenfest statt. Bei einem ausgiebigen Bummel über den Altländer Markt mit vielen Ausstellern heimischer Produkte aus Landwirtschaft und Handwerk konnten wir erste Einblicke ins Alte Land gewinnen. Eindrucksvoll insbesondere die St. Matthias Kirche zu Jork mit ihrem hölzernen Glockenturm.



Danach ging es weiter zu unserem Hotel in Buchholz in der Nordheide etwas unterhalb von Hamburg gelegen. Hier sollten wir fünf Nächte in gemütlichen Zimmern und bei guter Verpflegung gastieren.

Der zweite Reisetag startete mit einer Rundfahrt durch das Alte Land. Ein kompetenter Reiseführer in Altländer Tracht erläuterte uns die Entstehung und die Historie des Alten Landes. Zur Mittagszeit waren wir dann in Buxtehude. In zwei Gruppen führte man uns durch die alte Hansestadt. Vorbei am Denkmal für Hase und Igel konnten wir die zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Klein-

stadt Buxtehude kennenlernen und diese in der anschließenden Freizeit noch selbst erkunden.

Wie es sich für das Alte Land gehört, besuchten wir am Nachmittag noch einen Bio-Obsthof. Bei einer Obsthof-führung unter fachlicher Anleitung von Obstbaumeister Hein Lühs wurden uns Grundkenntnisse im Apfelanbau vermittelt. Bei der Führung konnten wir verschiedene Apfelsorten und Apfelsäfte probieren.



Nach einem langen Tag ging es zurück zum Hotel. Wie an allen Tagen wurde nach dem Essen noch erzählt, um das Erlebte Revue passieren zu lassen, oder es wurde Karten gespielt.

Für den Dienstag war der Besuch der Hansestadt Hamburg geplant. Unser Reisebusfahrer Alex brachte uns pünktlich zum Treffpunkt mit unserer Reiseführerin an der St. Michaelis Kirche.

Vor einer Stadtrundfahrt hatten wir Gelegenheit, die eindrucksvolle Kirche kurz zu besichtigen. Die Stadtrundfahrt brachte uns von einer Sehenswürdigkeit zur nächsten. In Hamburg gibt es viel zu sehen, nicht nur die Elbphilharmonie.

Nach der Rundfahrt hatten wir Freizeit, die genutzt wurde, um sich bei einem Fischbrötchen an den Landungsbrücken auf die anstehende Hafenrundfahrt vorzubereiten. Die Hafenrundfahrt zeigte uns eindrucksvoll die Größe des Hamburger Hafens. Vorbei an drei Kreuzfahrtschiffen und großen Containerschiffen konnten wir die

jansen
Haustechnik



**Ihr Partner
für Energie
von morgen**

WWW.SOLAR-JANSEN.DE

INFO@SOLAR-JANSEN.DE

MÖNCHENGLADBACH

02161 - 294070

Stadt vom Wasser aus besichtigen.

Am vierten Reisetag führte uns der Weg nach Lüneburg. Bei einer Stadtführung konnten wir die sehr schöne Altstadt bewundern, die vom Reichtum der Stadt zur Hansezeit zeugt. Ausreichend Freizeit ermöglichte es uns, Lüneburg mit seinen historischen Gebäuden und Museen auf eigene Faust weiter zu erkunden.

Für den Nachmittag stand für uns die Besichtigung des Klosters Lüne auf dem Reiseprogramm. Eine der im Kloster lebenden zehn Konventualinnen, Sabine von Hoff, gab uns einen Einblick in die Räumlichkeiten des Klosters und schilderte das Klosterleben. Wir folgten ihren Ausführungen mit steigendem Interesse.



Stade, das Verwaltungszentrum im Alten Land, war das Ziel an unserem letzten Aufenthaltstag unserer Reise. Wieder brachte eine Stadtführung uns die schöne Stadt näher und anschließend

verbrachten wir unsere Freizeit in den Lokalen am alten Hafen. Das letzte Abenteuer der Reise war schließlich eine Fleetkahnfahrt über den Stadtgraben um die Altstadt von Stade herum. So konnten wir von der Wasserseite nochmal einen Blick auf die Stadt werfen.

Damit näherte sich unsere schöne Reise ihrem Ende zu. Nach dem Abendessen und einer letzten Nacht im Hotel hieß es Kofferpacken und am nächsten Morgen den Bus zur Heimreise zu besteigen. Wir glauben, die Reise hat Allen gefallen und wir haben viele neue Einblicke ins Alte Land und Umgebung gewonnen.

Für 2026 haben wir uns wieder eine Reise vorgenommen. Sie soll uns nach Freiburg im Breisgau und in den Schwarzwald führen. Wer Interesse hat, meldet sich bei uns

Mechtild Drenker oder Bernd Wormuth
(Tel.: 02161 / 5735817 oder 02161 / 542033)

Radwallfahrt nach Kevelaer

Am letzten Wochenende im August machten sich 32 Pilger und Pilgerinnen mit dem Fahrrad auf nach Kevelaer. Nach 65 km, eingebettet in Stationen mit wertvollen Impulsen zum Thema „Pilger der Hoffnung“, erreichten wir alle am frühen Nachmittag unser Ziel, den beliebten Wallfahrtsort. Petrus war uns wohl gesonnen, und so kamen wir mit nur wenig Regen davon.

Gemeinsam mit den 30 Buspilgern aus unserer Pfarrgemeinde feierten wir nachmittags einen Gottesdienst, und natürlich haben wir uns alle auch mit einem Stück Kuchen oder einem Eis belohnt.

Der Bus machte sich dann wieder auf den Heimweg, und die Radgruppe verbrachte noch einen geselligen Abend in Kevelaer, bevor dann alle gut gelaunt, aber ein wenig müde, ins Bett fielen.

Nach einem reichhaltigen Frühstück im Stadthotel am nächsten Morgen und einem gemeinsamen Gottesdienst radelten wir, gestärkt an Leib und Seele, wieder nach Rheydt zurück.

Es war eine sehr schöne Radwallfahrt, und unser Dank gilt Wolfgang Hummes und Thomas Wienands für die Organisation und die Wegimpulse und Pfarrer Michael Schicks für die Gestaltung der Gottesdienste. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch der KFD, besonders Gisela Stricker, für die organisatorische und inhaltliche Durchführung der Buswallfahrt.

Roland Weber



Aller guten Dinge sind drei!

Das dritte Fest (2023, 2024, 2025) und drei Veranstalter: der Kindergarten, die Christuskirchengemeinde sowie die (Siedler-) Gemeinschaft Ohlerfeld!

Wieder kamen rund 300 Festgäste auf der Spielwiese an der Ohlerfeldstraße zusammen, und vorher 2 x 33 = 66 Zuhörer zum Gottesdienst im Ev. Kirchsaal. Unser Fest war ein voller Erfolg und Eure Dankbarkeit kam bei uns an! Wir wiederum haben zu danken: Dem engagierten Kiga-Team, den Einsatzkräften der Berufsfeuerwehr, den Pfadfindern des VCP mit Stockbrot am Lagerfeuer, den eifrigen Kuchenspenderinnen sowie den Grillmeistern und allen Helferinnen und Helfern vor und hinter dem Tresen und in der Küche!

Fazit: Ein gelungenes Fest, das nach einer Fortsetzung ruft. Also gleich den 2026er Kalender zücken und vorsorglich notieren. Vielleicht wieder am längsten Tag des Jahres?

Für die "Gemeinschaft Ohler/Ohlerfeld"
Axel Friese

ältestes Bestattungshaus
am Platze nur Pongser Straße 292

FRENTZEN Harald

Tag und Nacht
seriös und preiswert

**Formalitäten,
Überführungen,
Erd-, Feuer- und
Seebestattungen,
Vorsorgeberatung**

Telefon (02166) 3 05 21

www.bestattungshaus-frentzen-harald.de

Alle Jahre wieder...

Kennen Sie unseren lebendigen Adventskalender?

Montags-, Dienstags-, Mittwochs- und Freitagsabends finden wir uns für etwa eine halbe Stunde an den unterschiedlichsten Orten im Freien zusammen, um uns ein wenig auf die Vorweihnachtszeit zu besinnen und einzustimmen. Das kann ein Carport sein, eine Garage, ein Kirchvorplatz, aber keine privaten Räume.

Je nach Gastgeber gibt es einen besinnlichen, nachdenklichen, lustigen und manchmal auch rätselhaften Impuls; es werden Adventlieder gesungen, dabei ein wenig Glühwein und Plätzchen verkostet und sich ausgetauscht. Jeder ist willkommen, Anmeldung nicht nötig, aber eine Tasse sollte mitgebracht werden.

Gastgeber können sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen und Institutionen sein. Einzige Voraussetzung ist, die Veranstaltung sollte auf unserem Gemeindegebiet stattfinden. Besonders schön ist es, wenn wir an allen Standorten etwas anbieten könnten – also in Hockstein, Ohler, Pongs und rund ums Hannes.

Die Resonanz im vergangenen Jahr war so großartig, dass mich der erste Terminwunsch für eine Ausrichtung schon kurz vor Ostern erreichte und seitdem sind noch ein paar dazugekommen.

Aber natürlich sind noch nicht alle Abende verteilt, und so lade ich diejenigen, die auch gerne mal Gastgeber sein wollen, herzlich zu einem informativen Treffen im Pfarrhaus Am Martinshof 6 am Mittwoch, 22.10.2025 um 19.00 Uhr ein.

Sind Sie neugierig? Kommen Sie vorbei! Ich freue mich auf Sie.

Haben Sie bereits im Vorfeld Fragen oder Terminwünsche, dann schreiben Sie mich auch gerne an

Anita.schwenzer@onlinehome.de

Anita Schwenzer

Die musikalischen Seiten der Gemeinden



Vielen herzlichen Dank, liebe Liederpaten,

dass Sie unserem Aufruf im Pfarrbrief im November 2024 gefolgt sind und sich als Spender für das neue Liederheft des Kinder- und Jugendchores Herz Jesu zur Verfügung gestellt haben.

Wir freuen uns sehr, dass so viele Menschen insgesamt über 2000,- Euro gespendet haben, so dass sowohl die Rechte für die Lieder als auch der Druck selber damit bezahlt werden konnte.

Besonders die großzügige Spende der Liedertafel in Ohler hat uns wirklich sehr geholfen.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Martin Woschek, der sämtliche Lieder in einen neuen, einheitlichen Notendruck gebracht hat.

Wir hätten vor einem Jahr nicht gedacht, mit wieviel Recherchen, Formularen und Genehmigungen dieses Projekt verbunden ist. Heute sind wir froh, sowohl die finanzielle als auch die bürokratische Meisterleistung erfolgreich abschließen zu können!

Beim diesjährigen Pfarrfest haben wir zum ersten Mal aus den Heften gesungen und diese somit feierlich eingeweiht.

Katrin Ebbinghaus

Neuer Zaun für die Blumenwiese an Herz Jesu

Eine ganz besondere Aktion des Kinderchores Herz Jesu gab es in diesem Jahr im Rahmen des Pfarrfestes: Über 80 Holzlatten wurden bemalt und mit wunderschönen Motiven versehen – der Fantasie waren da keine Grenzen gesetzt.

Wegen des Regens wurde unser Chorraum im Jam kurzfristig mit Folie ausgelegt und in einen Malsaal umgewandelt – wobei auch beim Malen zwischendurch gesungen wurde.

Seit letzter Woche hat unser Hausmeister Herr Söhner allen Elementen einen Platz gegeben und einen richtig tollen Zaun um die Wiese gebaut.

Katrin Ebbinghaus



Ja, mir san mit'm Radl da ...

hätte der Kirchenchor fast singen können, als es im Mai wieder hieß „Kirchenchor on Tour“.



Doch obwohl wir feste „in die Pedalen treten“ mussten, waren wir nicht mit den Fahrrädern unterwegs. Stattdessen ging es für uns mit der Grenzlanddraisine auf der stillgelegten Bahntrasse von Kranenburg nach Kleve.

Bereits früh am Morgen starteten wir ab Kirche per Bus Richtung Kranenburg. Schnell konnten wir feststellen, dass es auch im Chor einige Morgen-Muffel und Muffelinnen gibt. Doch spätestens am Startbahnhof angekommen, waren alle wach und fit, und die Sonne verwöhnte uns mit ihren Strahlen.



Unsere drei reservierten Clubdraisinen wurden zügig auf die Schienen gesetzt und schon hieß es: Los geht's! Jeweils 12 Personen machten es sich in den Draisinen gemütlich, bewaffnet mit Kaffeekannen, Frühstücksutensilien und Kühltaschen, die mit Wein, Sekt und Wasser bestückt waren. Und während in der einen Draisine erst einmal der Kaffee genossen wurde, knallten in der nächsten schon um kurz nach 9.00 Uhr die Sektorken.

Pro Draisine mussten immer vier Personen treten, während die anderen die Fahrt durch die wunderschöne Niederrhein-Landschaft gemütlich genießen konnten. Aber es gab keinen Mangel an „Tretbegeisterten“ und so sorgte fast jeder Mitreisende dafür, dass wir die gut 10 km lange Strecke locker bewältigen konnten.



In Kleve angekommen, hatten wir vier Stunden Aufenthalt, bevor wir uns wieder zurück nach Kranenburg auf die Schienen begeben mussten. Diese Zeit nutzten wir, um den sehr schönen Tiergarten in Kleve kennenzulernen: Erst mit einer einstündigen Führung und dann auf eigene Faust. Und natürlich dürfte auch das große Chorpicknick im Tiergarten nicht fehlen. Wie immer, die Tische bogen sich bei all den Köstlichkeiten, und jeder hat wahrscheinlich wieder einmal viel zu viel gegessen. Und obwohl wir uns alle regelmäßig bei den Proben sehen, genoss jeder im Chor ganz besonders diese geschenkten, gemeinsamen Stunden mit guten Gesprächen - aber natürlich auch mit ganz viel Lachen und Singen.



Viel zu früh mussten wir aufbrechen, um den Rückweg anzutreten. Und wieder ging es ein Stück durch den Reichswald, an kleinen Dörfern vorbei, durch Wiesen

und Felder. Bei allen Straßen mussten wir sehr vorsichtig den vorrangigen Querverkehr im Blick behalten - manchmal auch erst Schranken öffnen oder an Ampeln für die Weiterfahrt auf grün warten.

Wohlbehalten, satt und zufrieden kamen wir nach 75 Minuten wieder in Kranenburg an. Im Bus wurde dann auf dem Rückweg noch „gaaanz“ viel gesungen, bevor wir müde und voller schöner Eindrücke an der Kirche vorfuhren.

Es ist großartig, dass der Chor nicht nur musikalisch harmoniert, sondern auch bei allen Aktivitäten und Ausflügen. Diese Chorgemeinschaft ist einfach Spitze.

Inge Schiele

Aus den Frauengemeinschaften

Rückblick der Frauengemeinschaft St. Konrad

Wie in jedem Jahr machten wir uns am 10.06.2025 mit Pfarrer Schicks auf zu unserer Hehnwallfahrt. Die Fußgruppe von sechs Frauen und Michael Franken begleiteten ihn. Um 15.45 Uhr feierten wir mit 24 Frauen die heilige Messe.

Bei Kaffee und Kuchen trafen wir uns anschließend im Haus Heiligenpesch, wo wir auch drei Frauen aus Pongs begrüßen durften.

Am Samstag, 12.07.2025 fand mit 30 Frauen ein gemeinsames Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen statt. Bei einem gemütlichen und regen Austausch wurde es ein schöner Nachmittag.

Unser Jahresausflug führte uns am 12.08.2025 mit 26 Frauen mit dem Bus nach Bonn. Dort angekommen stiegen wir um 09.00 Uhr aufs Schiff und unternahmen eine mehrstündige Panoramafahrt auf dem Rhein, wo wir in dieser Zeit auch unser Mittagessen einnahmen.



Auf Tour

Sie sind gerne draußen im Freien unterwegs? Der MobilNotiRuf der Caritas bietet Ihnen und Ihren Lieben die Sicherheit unseres bewährten Caritas HausNotiRufes jetzt auch mobil! Wir informieren Sie herzlich gern.

Telefon 02161 81020
caritas-mg.de/mobilnotruf

Herzlich gern.

Um 14.30 Uhr erreichten wir Koblenz, wo wir von Bord gingen und einige Zeit zur freien Verfügung hatten. Die Heimreise traten wir um 16.30 Uhr mit dem Bus an.

Termine Frauengemeinschaft St. Konrad

- 13.10.2025 09.00 Uhr Wortgottesdienst mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim.
10.11.2025 09.00 Uhr Wortgottesdienst mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim.

Petra Brüggemann



Aktuelles von der kfd Herz Jesu

Spielenachmittag

Unser Spielenachmittag fand trotz der sehr hohen sommerlichen Temperaturen am Mittwoch 13. August in kleiner geselliger Runde im JAM statt.

Rosenkranzandachten

Wie bereits bei den Maiandachten, haben wir uns auch für ein anderes Konzept bei den Rosenkranzandachten entschieden. Den Rosenkranzmonat begrüßen wir am 01. Oktober um 15.00 Uhr mit einer Andacht in der **Kirche Heilig Geist**, (Bücherkirche) Stapperweg. Weitere Rosenkranzandachten finden am 22.10. um 18.00 Uhr in **Herz Jesu** sowie am 29.10. um 15.00 Uhr in **St. Margareta** Hockstein statt.

Plätzchen-Aktion

Auch wenn wir uns noch im Herbst befinden, so möchten wir heute schon auf den Verkauf unserer selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen am 1. Advent-Wochenende 29. und 30. November nach den Gottesdiensten in der Herz Jesu Kirche hinweisen.

Gisela Stricker

Neuigkeiten aus den **pro multis** - Einrichtungen unserer Pfarre

Ein bewegtes Kita-Halbjahr – von Laufschuhen, Naschgarten und Abschied

Was für ein besonderes erstes Halbjahr in unserer Kita! Es war geprägt von Gemeinschaft, Bewegung, Naturerlebnissen – und vielen kleinen und großen Momenten, die uns verbunden haben.



Ein echtes Herzensprojekt war der große **Spendenlauf**, den die **Stiftung der pro multis** im Mai organisiert hat. Alle pro multis-Kitas haben sich an diesem Tag in Bewegung gesetzt – und wir waren natürlich mit dabei! Die St. Margareta Kinder liefen mit Feuereifer Runde um Runde, unterstützt und angefeuert von Eltern und Erzieherinnen. Der Erlös kam direkt unseren Einrichtungen

zugute – wir konnten davon einen **neuen Turnkasten für die Turnhalle** anschaffen, der die Bewegungsfreude unserer Kinder weiter stärkt.

Vielen Dank an die Stiftung und an alle Familien, die mitgemacht haben! Wer mehr über die Arbeit der Stiftung erfahren möchte, kann sich gerne bei uns melden.

Auch unser **Naschgarten** hat sich weiterentwickelt: Mit großer Freude säen, pflegen und ernten die Kinder nun in unserem neuen **Gewächshaus**, das dank der **großartigen Unterstützung unseres Fördervereins** angeschafft werden konnte.



Zudem nehmen wir weiterhin am **Bildungsprogramm der AckerRacker-Akademie** teil – ebenfalls finanziert durch den Förderverein. Die Kinder lernen dort, wann welches Gemüse geerntet wird, was die Pflanzen brauchen und wie Fruchtfolgen funktionieren.



Das gesamte Naschgarten-Projekt wird **anteilig auch von pro multis unterstützt**, zusätzlich durch die **Sparlose der Stadtparkasse Mönchengladbach** – ohne diese Beteiligungen wäre dieses tolle Projekt nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank!

Ein besonderer Moment war auch unser **gemeinsamer Abschlussgottesdienst**, den wir zum ersten Mal mit **allen vier Kitas der GdG Rheydt-West** gefeiert haben. Über 60 angehende Schulkinder kamen mit ihren Familien zusammen – es wurde gesungen, gelacht und auch ein paar Tränen verdrückt. Ein liebevoll gestalteter und feierlicher Abschluss eines wichtigen Lebensabschnittes.





Feierlich ging es auch beim **Pfarrfest im Herzen von Pongs** zu. Zwar meinte es das Wetter nicht gut mit uns, aber das konnte die Stimmung nicht trüben. Mit kulinarischen Essen und leckeren Getränken, Spielaktionen, guten Gesprächen und engagierten Helfern wurde daraus ein fröhliches Fest, das einmal mehr gezeigt hat: **Gemeinsam ist einfach besser!** Es war schön zu sehen, wie Kita, Pfarrei und Familien Hand in Hand ein Zeichen für Zusammenhalt gesetzt haben.



Zum Ende des Kita-Jahres hieß es auch Abschied nehmen:



Gisela Potz, die unsere Kita seit **22 Jahren** mit großem Einsatz begleitet und sauber gehalten hat, verabschiedete sich in den wohlverdienten Ruhestand. Ihre stille, aber verlässliche Arbeit war für unser Haus unverzichtbar. Wir danken ihr von Herzen und wünschen ihr alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt! Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck starten wir nun in die Sommerzeit – und freuen uns auf alles, was nach den Ferien vor uns liegt.

Team St. Margareta
Heidi Weber-Biernetzki

Kindergarten St. Johannes

Mit lachenden und auch einem wehmütigen Auge haben wir das Kindergartenjahr beendet. Unsere Vorschulkinder die „Schulfroschis“ sind mit 30 Kindern mutig in die Schule gestartet – wir wünschen den Kindern und ihren Familien Gottes Segen auf ihren neuen Wegen!

Gleichzeitig freuen wir uns sehr, 30 neue Kinder mit ihren Familien in unserer Kita willkommen zu heißen. Die Eingewöhnungszeit ist nicht nur für die Kinder eine spannende Zeit, sondern auch für die Eltern, sowie den Erziehern. Die Kinder entdecken die Räume und knüpfen erste Freundschaften. Wir lernen jedes einzelne Kind mit seiner ganz besonderen Persönlichkeit kennen. Gemeinsam wachsen wir Tag für Tag ein Stück mehr zusammen.

Ein neues Kindergartenjahr liegt vor uns, voller neuer Abenteuer, Freude und gemeinsamen Erfahrungen. Neben unseren Festen wie dem Straßenfest, Erntedank und dem Martinsfest freuen wir uns auf viele gemeinsame Erlebnisse, spannende Projekte, Bildungsangebote, in denen wir singen, erzählen und gemeinsam in den Tag starten. So wird das Kita- Jahr bunt und lebendig.

Wir freuen uns auf eine gute, fröhliche und abwechslungsreiche Zeit miteinander.

Es grüßt herzlich das Team aus
St.Johannes Botzkuhlenweg

**Hauservice &
Schlüsselnotdienst 24/7**



Dirk Berthold

Heintgesweg 51
41239 Mönchengladbach

berthold.dirk@web.de
mobil: 01799749660

Reparaturen aller Art
Einbauen von
genormten Fertigteilen
Abdichtungstechnik
Fliesen – Mosaik
Entrümpelungen
Haushaltsauflösungen

Liebe Gemeinde,

es grüßen Sie ganz herzlich alle Kinder und ErzieherInnen aus dem Martinshof.

Wir möchten Ihnen gerne von den letzten Monaten aus unserem spannenden Kita-Alltag berichten.

Am 5. Mai fand in allen pro multis Kitas ein großer Spendenlauf für unsere pro multis Stiftung statt. Hierbei haben auch unsere Kinder mit viel Engagement teilgenommen. Durch die Spenden unserer Familien konnten wir uns einen Wunsch erfüllen und freuen uns sehr über Buchenhain Tipis auf unserem Außengelände, die den Kindern viel Freude beim Spielen, Verstecken und Entdecken bereiten werden. Hierfür möchten wir uns bei allen Spendern herzlich bedanken.

Wir haben uns von unseren Vorschulkindern, den schlaun Füchsen, verabschiedet. Bei einer hawaiianischen Abschiedsparty konnten die schlaun Füchse gemeinsam mit den ErzieherInnen in Erinnerungen schwelgen, sich Fotos anschauen und später mit ihren Eltern einen unvergesslichen Tag bei Sonne und leckerem Essen verbringen.

Mit dem Abschied der Vorschulkinder beginnt das neue Kitajahr, und wir begrüßen die neuen Kinder in der Eingewöhnung. Dies ist sowohl für die Kinder als auch für die ErzieherInnen und Eltern eine spannende Zeit.

Unsere neuen schlaun Füchse haben bald ihre erste Kinderkonferenz, wo über anstehende Ausflüge entschieden wird – ob Bauernhof, Borussia-Park oder ein Theaterstück – einiges steht zur Auswahl.



Dr. med. Marie Wittmann

Traditionelle Chinesische Medizin
Akupunktur | Phytotherapie | DQltek

Pädagogisch-psychologische Beratung
Kunsttherapie

Bolksbuecher Str. 110
41239 Mönchengladbach

Telefon 02166 9347912
info@dr-marie-wittmann.de
www.dr-marie-wittmann.de

Zusätzlich haben sie im September die Möglichkeit den Verkehrsübungsplatz für Kinder in Mönchengladbach zu besuchen. Dort lernen die Kinder auf spielerische Weise die Verkehrsregeln kennen und können mit ihrem eigenen Fahrrad das Verhalten im Straßenverkehr erkunden.

Ebenfalls im September am Sonntag, den 28.09.25, feiern wir mit unseren Kitas aus dem Gebiet das Erntedankfest in der Gemeinde St. Johannes.

In der Kita feiern wir auf verschiedene Weise das Erntedankfest. Wir singen Dankeslieder, gestalten Erntedank-Dekorationen, bereiten gemeinsam herbstliche Speisen vor und erkunden Alles rund um das Thema Ernte und Natur.

Im Herbst beginnen wir mit den Kindern und den Eltern die Vorbereitung für das St. Martinsfest. Die Kinder basteln gemeinsam mit ihren Eltern die Laternen für den St. Martinsumzug.

Wir freuen uns jetzt schon auf die anstehende Herbst- und Winterzeit und die bevorstehenden Feste.

Die Kinder und Erzieher vom
Familienzentrum Martinshof



VINCENZ-APOTHEKE
IM DIENST IHRER GESUNDHEIT
THOMAS DADDER
Fachapotheker für Klinische und Offizin-Pharmazie

Öffnungszeiten Montag bis Freitag 8.30 - 18.30 Uhr
Samstag 8.30 - 13.00 Uhr

Unsere Leistungen im Überblick:
Messtechnische Kontrolle von Blutdruckmessgeräten
Internationale Arzneimittel
Homöopathische Arzneimittel
Bestimmung von Blutwerten
Anmessen von Kompressionsstrümpfen
Beratung in allen Arzneimittelfragen
Diabetes- und Ernährungsberatung
Hilfsmittel für die Krankenpflege
Treuspunkte
u.v.m.

Dahlener Strasse 247 41239 Mönchengladbach
Telefon: 02166-935 130 Kostenlose Rufnr. 0800-935 1300
Telefax: 02166-935 131 vincenzapotheker@gmail.com
Internet-Shop: www.medicamo.de

Neues aus der KiTa St. Konrad

16 neue Kinder begrüßen wir in unserer KiTa, die nun schon mehr wie 4 Wochen die Räume erkunden und die Erzieher/innen sowie viele Kinder kennenlernen. Besonders das Außengelände mit Rutsche, Nestschaukel, Rädchen ... ist für alle ein beliebter Aufenthaltsort, wo das gemeinsame Spiel im Sandkasten und Wasserspiele das Kennenlernen erleichtern.

Die größeren Kinder treffen sich wieder in altersgleichen Gruppen, in denen entsprechend verschiedene Themen entdeckt werden:

Eine Gruppe trifft sich dazu in der Turnhalle und probiert verschiedene Materialien aus, um dann einen Bewegungsparcour zu erstellen.

Die anderen haben die Äpfel im Außengelände geerntet, Apfelmus gekocht, Lieder und Gedichte über Äpfel kennengelernt und aus 2 Kernen schon kleine Triebe für „neue Bäume“ gezogen.

Die großen Kinder haben bereits Vorbereitungen getroffen, sich mit dem Straßenverkehr beschäftigt und die eigenen Fahrradhelme mitgebracht. Nun besuchen die Großen an verschiedenen Tagen die Verkehrs-Kita in Hardt und erfahren, wie der Fahrradhelm richtig sitzt,

üben das Fahren mit Fahrrädern und Rollern an Ampeln, Stoppschildern und vieles mehr.

Mit viel Engagement hat unser Förderverein Spendengelder gesammelt. Jetzt ist es soweit: Dank unseres Fördervereines entstand hinter unserem Haus im Außengelände ein großer Kletterparcour. Wir warten noch auf die Fertigstellung, um ihn dann mit den Kindern zu „erobern“. Dafür ein „herzliches Dankeschön“ an unseren Förderverein.

Im vergangenen Kindergartenjahr konnte durch ein Spendenlauf mit den Kindern und die damit beteiligten Eltern, Großeltern und andere Familienangehörige viel Geld in die pro multis Stiftung fließen. Und nun erwarten wir mit großer Freude ein Paket mit magnetischen Großbausteinen, die Dank der Stiftung bald für alle Kinder ein neues Bauvergnügen verspricht.

Soweit unser Einblick in unsere Kita-Erlebnisse! Wir wünschen Ihnen noch schöne Sommertage, bis der Herbst mit ganz neuen Ausblicken auf uns wartet.

Herzliche Grüße vom Team St. Konrad

Fusspflege · Nagelprothetik · Kosmetik · Micro-Dermabrasion



Wohlfühl-Insel
Mönchengladbach-Ohler, Konradstr. 20

Tel. 02161 - 90 28 975
Internet: www.wohlfuehl-insel.com
E-mail: wohlfuehl-insel@hotmail.com

ERZIEHERIN

„Ich liebe den Beruf, weil er so vielseitig ist“

Das sagt Ulrike Wienands bei einem Interview zu ihrem 40-jährigen Dienstjubiläum.

Liebe Ulrike, wie fing alles an?

Nachdem ich 1986 meine Erzieherausbildung abgeschlossen habe begann ich in der Kita St. Konrad eine 3. Gruppe einzugewöhnen. Da bekam ich direkt eine große Verantwortung übertragen und konnte viele Erfahrungen sammeln.

1994 habe ich die stellvertretende Leitung übernommen und seit 2004 bin ich Kindergartenleiterin, bzw. Ständige Vertretung vor Ort.

Was hat sich in den 40 Jahren verändert?

Sehr viel! Das Kindergartengebäude ist 1995/96 erweitert worden. Es sind 2 Gruppenräume und Waschräume dazu gekommen. Das Alles musste liebevoll und kindgerecht eingerichtet werden.

1996 haben wir mit der Mittagsbetreuung begonnen, 2000 wurde dieses Angebot für 20 Kinder erweitert, und heute haben alle Kinder die Möglichkeit, in der Kita Mittag zu essen. Seit 2011 nehmen wir U3 Kinder auf.

Seit 2010 gehört St. Konrad zu Pro Multis. Das bedeutet für uns eine tolle Vernetzung mit anderen Kitas, Austausch von kostenintensiven Spielmaterialien und tolle Fortbildungen für das Fachpersonal, und noch vieles mehr. Und es ist sehr viel Schreibtischarbeit dazu gekommen.

Ulrike, welcher ist dein Lieblingsraum in diesem Kindergarten?

Spontan der Bewegungsraum. So soll er offiziell heißen, wird aber von allen die Turnhalle genannt. Hier kann mal getobt werden, doch ich mag es sehr mit den Kindern gemeinsam einen Parcour aufzubauen.

Was unternimmst du am liebsten mit Kindern?

Oh, da gibt es auch ganz viel. Z.B. Alltägliches ,wie Teig kneten oder Sinnesspiele.

Die Kinder hören auch gerne die Geschichte vom Reiskorn, das auf Reisen geht und viele Dinge erlebt,

welche die Kinder selbst am Vormittag erlebt haben. Ich mag es sehr, neugierig auf Neues zu sein!

Ulrike, die Kinder haben gesagt sie machen gerne Ausflüge mit dir. Welches sind denn deine liebsten Ausflüge mit den Kindern?

Das Pilgern zum Kinderpilgertag nach Aachen ist immer ein großes Erlebnis für die Kinder und Erzieher. Die Fahrt mit unseren Schukis zum Verkehrskindergarten nach Hardt. Schön sind auch die spontanen Spaziergänge in das Ohler Wäldchen oder zum nahegelegenen Spielplatz.

Was ist nach 40 Jahren Kindergarten immer noch so toll für dich an der Arbeit?

Ich liebe den Beruf, weil er so vielseitig ist. Kein Tag ist wie der Andere. Das gemeinsame Erleben des Jahreskreises bleibt mit den Kindern immer spannend.

Nach so vielen Jahren kommen auch ehemalige Kindergartenkinder als Eltern und bringen ihre Kinder zu uns. Das ist für mich schon sehr besonders.

Ein Vater hat letzten Monat mit seiner Tochter ein Geburtstagsständchen für mich gesungen. Das war ein richtiges „Gänsehauterlebnis“.

Das letzte Wort sollen an dieser Stelle unsere Kindergartenkinder haben.

Was magst du an Frau Wienands ?

Damian: „Dass sie so lieb ist.“

Emmi: „Die kann gut helfen und auf die Kinder aufpassen und Schuhe anziehen!“

Julian: „Wenn Frau Wienands Eis zu ihrem Geburtstag ausgibt.“

Hendrik: „Ausflüge mit allen Kindern.“

Madleen: „Gemeinsam ein Fest feiern.“

Liebe Ulrike, herzlichen Glückwunsch noch einmal zu deinem Jubiläum.

Dein Team aus St.Konrad

Sozialberatung

vermitteln
beraten
unterstützen

Unsere Sozialberatung bietet Menschen, die in irgendeiner Form Hilfe benötigen, diese Sprechstunde an.

Öffnungszeiten

Jeden 2. und 4.
Montag im Monat

von
11.00 - 13.00 Uhr

Kleiderladen

Gut erhaltene
Kleidung zu
kleinen Preisen

Gegen einen geringen Geldbetrag wird gut erhaltene Kleidung abgegeben.

Kleiderspenden werden während der Öffnungszeiten in Kartons und Körben entgegengenommen.

Öffnungszeiten

Jeden 2. und 4.
Montag im Monat

von
11.00 - 13.00 Uhr

Lädchen

Das
Notwendigste
zum
halben Preis

Das Hannes-Lädchen bietet bedürftigen Menschen aus unseren Gemeinden Lebensmittel zum halben Preis an.

Die andere Hälfte wird über Spenden finanziert.

Öffnungszeiten

Jeden 2. und 4.
Montag im Monat

von
11.00 - 14.00 Uhr

Café Hannes

Das Café
für
Jedermann

Eine liebevolle Einrichtung, eine schöne Terrasse, verschiedene Kaffeespezialitäten u.v.m. zu kleinen und fairen Preisen.

Öffnungszeiten

Montags: 14-17 Uhr
jeden 2. u. 4. Mo. ab 11 Uhr

Mittwochs: 9 - 12 Uhr

Donnerstags: 14 - 17 Uhr

Neue Sonnenschirme dank großzügiger Unterstützung

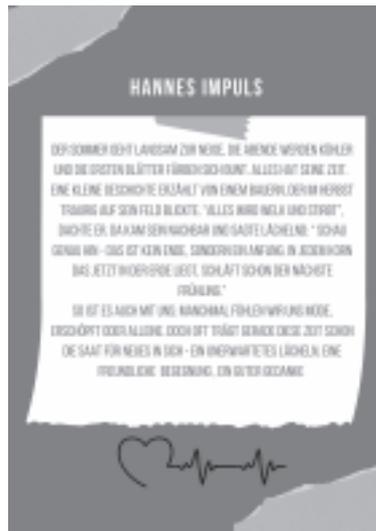
Auch in diesem Jahr dürfen wir uns über die großzügige Unterstützung der Sparkasse freuen. Am 21.05.2025 überreichte Frau Jutta Meisenberg (stellvertretende Leiterin der Filiale in Morr) einen symbolischen Scheck über 1500 Euro an den 1. Vorsitzenden unseres Fördervereins, Herrn Thomas Gisbertz.

Mit diesem Betrag, und durch die Aufstockung des Restbetrages durch unseren Förderverein, haben wir neue Sonnenschirme für die Außenterrasse des Café Hannes angeschafft. Die Schirme sollen nicht nur für angenehmen Schatten an warmen Tagen sorgen, sondern auch dazu beitragen, dass sich unsere Gäste noch wohler fühlen.

Die Förderung stammt erneut aus dem PS-Zweckertrag der Stadtparkasse. Möglich wird diese jährliche Ausschüttung durch die zahlreichen PS-Sparer, die mit jedem Los nicht nur auf attraktive Gewinne hoffen, sondern gleichzeitig auch soziale und gemeinnützige Projekte vor Ort unterstützen.

Wir sagen von Herzen DANKE für diese wertvolle Hilfe und freuen uns schon darauf, bald gemeinsam unter den neuen Schirmen Platz nehmen zu können.

Kerstin Holzem



Neue Aktion im Begegnungszentrum Hannes: „Hannes Impuls“

Meine liebe Kollegin Tina war im letzten Jahr auf einer Fortbildung und hat eine Auswahl an schönen und inspirierenden Aufmerksamkeitskarten mitgebracht. Diese haben uns dazu angeregt, den Hannes Impuls zu initiieren.

Manchmal tut es gut, im Alltag innezuhalten

und sich mit etwas Schönerem, Nachdenklichem oder Inspirierendem zu beschäftigen. Deshalb möchten wir Ihnen ab sofort regelmäßig einen kleinen Impuls schenken.

Das kann ein Denkanstoß sein, eine kreative Aufgabe, eine Geschichte, ein Bild oder auch ein Zitat, das Mut macht. Mal zum Nachdenken, mal zum Schmunzeln, mal einfach, um sich mit anderen darüber auszutauschen.

Die Impulse liegen im Begegnungszentrum aus, werden auf unserer Webseite und über die sozialen Medien kommuniziert — und natürlich können Sie sie auch mit nach Hause nehmen oder an jemanden weitergeben, dem Sie eine Freude machen wollen.

Wir freuen uns über alle, die mitmachen möchten!

Kerstin Holzem



10 Jahre Café Hannes – Radiobeitrag in „Himmel und Erde“

Letzen Sonntag wurde das 10-jährige Jubiläum des Café Hannes auf besondere Weise gefeiert –

im Radio. In der Sendung „Himmel und Erde“ die auf der Frequenz vom Lokalfunk läuft (in MG bei Radio 90,1), war ein schöner Beitrag über unser Jubiläum und die Menschen, die das Café Hannes ausmachen.

Der freie Hörfunkjournalist Mario Brumbi war anlässlich unseres runden Geburtstages bei uns zu Gast. Mit viel Einfühlungsvermögen hat er Interviews mit unseren Gästen, EhrenamtlerInnen und auch mit uns geführt. Entstanden ist ein herzlicher und authentischer Bericht, der wunderbar widerspiegelt, was das Café Hannes in den letzten 10 Jahren geworden ist: Ein Ort der Begegnung, des Zuhörens und des Miteinanders.

Reinhören lohnt sich! Wer den Beitrag verpasst hat oder ihn nochmal hören möchte, findet ihn hier: <https://gdg-rheydt-west.de/aktuelles/nachrichten/artikel/10-Jahre-Cafe-Hannes-Radiobeitrag-in-Himmel-und-Erde/> Unser besonderer Dank gilt den GründerInnen Roland Weber und Stephanie Schippers, ohne deren Herzblut und Engagement es das Café Hannes in dieser Form nicht geben würde.

Wir danken allen, die das Café Hannes in den letzten 10 Jahren begleitet haben – und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre.

Kerstin Holzem und Tina Sperling

Neue Rückenlehnen für unsere Sitzbänke – ein herzliches Dankeschön an den Förderverein

Dank der großzügigen Unterstützung unseres Fördervereins konnten wir unsere Sitzbänke auf der Außenterrasse des Café Hannes mit bequemen Rückenlehnen ausstatten.

Diese Ergänzung ist für uns von großer Bedeutung: Die Rückenlehnen sorgen nicht nur für mehr Komfort, sondern auch für entspanntere Aufenthalte auf unserer Terrasse. So wird das Café noch stärker zu einem Ort der Begegnung, des Austauschs und des Miteinanders.

Im Namen aller Gäste und BesucherInnen danken wir dem Förderverein sehr herzlich für diese tolle Unterstützung.

Kerstin Holzem

Ehrenamtlerabend im Hannes

Anfang September durften wir gemeinsam mit unseren Ehrenamtlichen einen ganz besonderen Abend verbringen. Bei strahlendem Sonnenschein, köstlichem Essen (Danke an By Horns) und bester Stimmung, haben wir gefeiert, gelacht und einfach die gemeinsame Zeit genossen.

Ein riesiges Dankeschön an alle, die sich mit so viel Herz, Zeit und Energie einbringen - ohne Euch wäre vieles nicht möglich!

Kerstin Holzem und Tina Sperling



Spielekreis am Montag im Hannes

Ab sofort laden wir immer montags um 15 Uhr herzlich zu unserem Spielekreis ein. Alle Erwachsenen, die Freude am gemeinsamen Spielen haben, sind willkommen. Ob Karten, Brettspiele oder Würfelklassiker – hier ist für jeden etwas dabei.

Neben dem Spielspaß bleibt genügend Zeit für Gespräche, Lachen und das Knüpfen neuer Kontakte.

Wir freuen uns auf viele neugierige MitspielerInnen – kommen Sie einfach vorbei und machen mit!



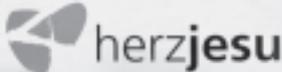
Kerstin Holzem

Weihnachtsbasar

im
Hannes
Urfstr. 222, MG

15.11.2025 14.00-18.00
16.11.2025 11.00-17.00

- Kaffee und Kuchen
- Sonntag mit Mittagsuppe
- Advent- & Weihnachtsgestecke
- Strickwaren
- Weihnachtsdeko
- Bastelarbeiten
- Karten

 Der Erlös ist für karitative Zwecke bestimmt!

Einladung zum Weihnachtsbasar im Begegnungszentrum Hannes

Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich zu unserem traditionellen und - weit über die Grenzen unserer GdG hinaus - bekannten Weihnachtsbasar im Begegnungszentrum Hannes ein. Die Türen öffnen sich am 15. und 16. November 2025 und wir versprechen wieder zwei wundervolle Tage voller vorweihnachtlicher Stimmung.

Freuen Sie sich auf eine große Auswahl an liebevoll handgefertigten Geschenken, festlicher Dekoration und kleiner Aufmerksamkeiten, die das Herz erfreuen. Unser engagiertes Basar-Team hat auch diesmal mit viel Kreativität und Geschick ein abwechslungsreiches Angebot für Sie vorbereitet. Ich habe bereits einen kleinen Blick darauf werfen dürfen – und kann Ihnen versichern: Ein Besuch lohnt sich!

Für das leibliche Wohl sorgt traditionell das Team von Frau Hannen. Neben frischem Kaffee und einer reichhaltigen Kuchenauswahl wird am Sonntag wieder eine herzhaft Mittagsuppe angeboten. So lässt sich der Basarbesuch wunderbar mit einer kleinen Auszeit in geselliger Runde verbinden.

Mit Ihrem Einkauf unterstützen Sie nicht nur die karitative Arbeit im Begegnungszentrum Hannes, sondern auch zahlreiche Menschen unserer Pfarrei Herz Jesu, für die diese Hilfe von großer Bedeutung ist.

Kommen Sie vorbei, genießen Sie die gemütliche Atmosphäre und lassen Sie sich auf die Adventszeit einstimmen. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Kerstin Holzem

Allgemeine Netzwerk-Infos

(*) Zum Teil sind Gruppen so beliebt, dass keine Plätze mehr verfügbar sind. Wenn Sie oder Ihr Interesse an einer solchen Aktivität haben/habt, sprechen Sie uns gerne unter den u.g. Kontaktdaten an. Auf dem nächsten Netzwerktreffen suchen wir nach einer Lösung.

Unsere Aktivitäten

NETZWERKABEND

Treffpunkt: Im Begegnungszentrum Hannes, Urftstraße 222

30.10.2025

Ansprechpartner: Daniel Scherer, hannes55plus@herz-jesu-rheydt.de

18 Uhr

FRÜHSTÜCK am 1. Donnerstag im Paritätischen, Friedhofstraße 39, dort ca. 9 Uhr

1. Donnerstag im Monat

Treffpunkt: Pavillon Schmölderpark, Höhe Schmölderstraße 61, 41239 MG

08.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Gabi Rehage 02166 388 87

02.10., 06.11.; 04.12.

FRÜHSTÜCK am 3. Donnerstag im Café Heinemann, dort ca. 9.30 Uhr

3. Donnerstag im Monat

Treffpunkt: Pavillon Schmölderpark, Höhe Schmölderstraße 61, 41239 MG

9.15 Uhr

Anmeldung bei Hannelore Breuer am Dienstag vorher ab 19.00 Uhr unter 02166/86611

16.10., 20.11., 18.12.

LITERATURKREIS

Treffpunkt: Begegnungszentrum Hannes, Urftstraße 222, 41239 MG

1. Mittwoch im Monat

Ansprechpartner: Anita Peskes, 0178 175 53 86 bzw. per Email: APeWu@gmx.de

15-17 Uhr

SMARTPHONE / PC / INTERNET – SPI

3. Montag im Monat

Treffpunkt: nach Absprache

Ansprechpartner: Norbert Hoffmann, norbert.hoffmann.mg@t-online.de

Fahrradtouren

2. + 4. Mittwoch im Monat

Treffpunkt: Begegnungszentrum Hannes, Urftstraße 222, 41239 MG

13 Uhr

Ansprechpartner: Norbert Hoffmann, Tel.: 02166 24 88 90

NORDIC WALKING

1.+ 3. Dienstag im Monat

Treffpunkt: nach Absprache

10.00 Uhr

Ansprechpartner: Dr. med. Helmut Stöckle, 0172 419 361 0

Spaziergang oder kleine Wanderung am Donnerstag mit Einkehr

3. Donnerstag im Monat

Treffpunkt: Begegnungszentrum Hannes, Urftstraße 222, 41239 MG

14.00 Uhr

Ansprechpartner: Heiner Hansen 0178 187 05 90 (AB)

THEATER

Termine bei Frau Mätzig

Ansprechpartnerin: Ulrike Mätzig, ulrike.maetzig@gmx.de

erfragen

YOGA (bei Interesse gerne Kontakt zur Ansprechpartnerin aufnehmen)

Freitags um 10.00 Uhr

Anmeldung: V. Kaiser, Tel. 02166 619 514 (AB)

Hannes 55plus ist Ihr Freizeitnetzwerk rund um den Schmölderpark. Verantwortlich ist die katholische Pfarrei Herz Jesu. Jeder ist herzlich willkommen, unabhängig von seiner Religion.

Bei Fragen erreichen Sie uns per E-Mail: hannes55plus@herz-jesu-rheydt

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr!

Familiennachrichten

Es verstarben

Im Mai:

Ursula Königs, Renate Gatzka,
Karl Jung, Hübert Schüler,
Heinrich Weyerbrock,
Walter Ontrup, Monika Calefice,
Wolfgang Prymus, Hans Schmitz

Im Juni:

Marie Luise Broch, Ruth Drewitz,
Antonia Del Pino Henriques,
Wilhelmine Krämer

Im Juli:

Margaretha Holz, Arndt Sieger,
Anita Coenen, Katrin Künicke,
Daniela Schindewolf

Im August:

Katharina Krapohl,
Dorothea Amarouch,
Heinz Baumanns, Helmi Ropertz,
Roswitha Klingen, Erika Lehmann,
Alfred Pokorny

Es wurden getauft

Im Mai:

Amelie Kaimana Boden, Ben
Vallentin, Ilja Petrov, Alex Petrov,
Romy Elisabeth Kemmerling,
Wiktorija Styczen

Im Juni:

Eva Flora Horbach, Sophie
Wagner, Lene Ella Merx

Im Juli:

Maya Jacobs, Sophie Ann O'Kell,
Lilli Leitmann, Liona Petra Engels,
Julius Pepe Brack,

Moritz Wormuth, Emily Coesfeld,
Jaron Szyska

Im August:

Sophie Kessel, Alessio Tobias
Manfred Bimm, Karl Louis Schaak,
Nico Schlosser, Isabel Schlosser

Im September:

Gabriel De Carvalho, Emil Simon
Baumann, Elisabeth Alba Dittrich

Es wurden getraut

Im September:

Konrad und Jessica Politowski

Wir gratulieren zum Geburtstag aus der Gemeinde Herz-Jesu/St. Johannes

22.09.	Johannes	Gingter	89
22.09.	Ingrid	Otten	84
23.09.	Roswitha	Hasenklever	83
23.09.	Paul	Verstegen	91
24.09.	Elisabeta	Berner	86
24.09.	Kurt	Giesen	80
24.09.	Marlene	Pötter	75
25.09.	Heide-Marie	Drewniak	85
26.09.	Herbert	Fischer	100
26.09.	Gerhard	Mathis	85
26.06.	Rolf	Köhlen	80
27.09.	Jerzy	Korpus	75
27.09.	Heinz	Küskes	87
27.09.	Irmgard	Wilms	81
29.09.	Alma	Göhner	83
02.10.	Katharina	Pasch-Schmitz	89

02.10.	Brigitte	Rudolph	83
02.10.	Wera	Stapper	81
02.10.	Jan	Wieschalla	84
03.10.	Ursula	Beines	84
04.10.	Erich	Bremer	89
05.10.	Gerda	Broden	82
05.10.	Manuel	Candeias	87
05.10.	Maria	Hilgers	90
05.10.	Katharina	Jansen	86
06.10.	Martha	Barths	75
06.10.	Karl	Blank	80
06.10.	Anni	Wieler	86
07.10.	Monika	Lehnen-Jez	80
08.10.	Stanislaw	Fortunski	94
09.10.	Hubertine	Flören	93
09.10.	Rosemarie	Jüttges	81
10.10.	Heinz	Jakobs	81
10.10.	Michael	Plum	90
10.10.	Renate	Wages	85
11.10.	Gertrud	Ehrlich	89
11.10.	Norbert	Gottschlich	85
12.10.	Karl	Koch	83
13.10.	Waltraud	Tietz	96
15.10.	Francesco	Cardullo	82
15.10.	Gertrud	Dahlmanns	91
15.10.	Theodor	Eichhorn	86
15.10.	Hermann-Josef	Holthausen	91
16.10.	Margit	Meyer	89
16.10.	Cäcilie	Möller	95
16.10.	Joachim	Pospiech	75
17.10.	Gertrud	Hünsel	91

aus der Gemeinde Herz-Jesu/St. Johannes

17.10.	Anna-Maria	Köhler	92
17.10.	Sunhilt	Lichtenberg	84
18.10.	Ingrid	Kiener	82
18.10.	Walburga	Schwarz	86
19.10.	Else	Mikolajczyk	82
19.10.	Hildegard	Peters	93
20.10.	Helene	Hufschmidt	85
20.10.	Elisabeth	Puppich	89
20.10.	Hans	Weger	82
21.10.	Margareta	Delvos	86
21.10.	Manfred	Hefen	84
21.10.	Gisela	Junker	95
21.10.	Gisela	Müllers	82
21.10.	Eilert	Remmers	89
22.10.	Maria	Nohr	93
24.10.	Thi Rum	Dang	88
24.10.	Willy	Rees	90
25.10.	Klaus-Dieter	Galle	85
25.10.	Anna Maria	Krüger	89
25.10.	Felicitas	Platas Ramos	75
26.10.	Dieter	Faßbender	84
26.10.	Heinrich	Görtz	89
26.10.	Margarete	Jacobs	80
26.10.	Trude	Keuth	84
26.10.	Wieslaw	Slomczewski	83
26.10.	Anna Maria	Stefani	84
26.10.	Wilhelm	Wirth	86
27.10.	Ursula	Ewers	88
27.10.	Renate	Hallmann	85
27.10.	Terezija	Steven	88
29.10.	Helga	Bremer	88
30.10.	Klara	Braun	91

30.10.	Erika	Gothe	85
30.10.	Hildegard	Kirberg	85
31.10.	Paul	Schlösser	89
31.10.	Herbert	Schnitzler	87
01.11.	Trude	Effertz	85
01.11.	Manfred	Goletz	85
01.11.	Jakob	Offermann	82
01.11.	Friedrich	Schnitzler	80
02.11.	Helga	Kellers	85
03.11.	Brigitte	Gegenmantel	75
04.11.	Renate	Kleuter	82
06.11.	Ulrike	Richling	83
07.11.	Wilhelm	Kames	87
08.11.	Wolfgang	Heisters	89
08.11.	Maria	Plum	89
09.11.	Brigitte	Ahlert	86
09.11.	Marlene	Gauls	84
09.11.	Karl Theo	Görres	75
09.11.	Katharina	Knieps	75
09.11.	Rosemarie	Wateler	86
10.11.	Angela	D'Alquen	92
10.11.	Rudolf	Ehrlich	88
10.11.	Gabriele	Scholl	75
12.11.	Johannes	Gerhardy	87
12.11.	Margot	Kleine	84
12.11.	Helga	Schäfer	84
12.11.	Margarete	Storms	93
14.11.	Helmut	Kupka	85
14.11.	Waltraud	Mörkels	88
16.11.	Hans Dieter	Jakubowski	84
16.11.	Ursula	Respondek	97
17.11.	Helga	Aldenhoven	81

18.11.	Helga	Lapp	86
18.11.	Helga	Schroeren	82
20.11.	Rosemarie	Esser	90
20.11.	Annemarie	Heinrichs	88
21.11.	Lieselotte	Herzog	91
23.11.	Brigitte	Caneva	75
25.11.	Maria	Fitzek	81
25.11.	Norbert	Wiedersich	80
26.11.	Heinz	Lenders	81
27.11.	Marita	Fischer	80
28.11.	Rosa	Dreßen	87
28.11.	Margarete	Rose	87
29.11.	Christine	Cichon	75
29.11.	Renate	Kuhlen	85
30.11.	Hildegard	Büttgen	89
30.11.	Alfred	Fitzek	83
30.11.	Ferdinand	Groterath	87

aus der Gemeinde St. Konrad

30.09.	Edith	Dreimüller	85
02.10.	Theresia	Karrasch	91
10.10.	Wilfried	Plum	85
18.10.	Wilfried	Schrimpf	84
26.10.	Rudolf	Nosbers	88
29.10.	Maria	Lehneis	92
16.11.	Manfred	Kaminski	84
19.11.	Kurt	Bredtmann	83
19.11.	Marie-Luise	Spinnen	84
23.11.	Bernd	Brackertz	80
25.11.	Heinz-Josef	Bodewig	81
28.11.	Ingrid	Kitschen	86
30.11.	Rolf	Jansen	83

aus der Gemeinde St. Margareta

03.10.	Doris	Eßer	88
05.10.	Karl Heinz	Müllers	86
05.10.	Joachim	Steins	81
07.10.	Maria	Arndt	80
07.10.	Rita	Brandt	75
12.10.	Julianne	Heiligers	93
13.10.	Udo	Falkewitz	75
15.10.	Karola	Feller	82
15.10.	Rita	Onkelbach	84
18.10.	Reinhold	Kohl	84
21.10.	Gisela	Kapellmann	84
23.10.	Hans	Fliescher	75
06.11.	Kurt	Jahnel	88
07.11.	Anneliese	Schürmann	89
09.11.	Gisela	Pöstges	81
09.11.	Anna-Marie	Zimmermann	80
15.11.	Elfriede	Kirchhofer	82
16.11.	Herbert	Stehr	85
17.11.	Irene	Schneider	85
23.11.	Marie-Luise	Schlömer	85
27.11.	Ursula	Hüskens-Waldmann	80



Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres Namens bei den Geburtstagsglückwünschen nicht einverstanden sein, bitten wir Sie, sich im Pfarrbüro Herz Jesu zu melden.

Die regelmäßigen Sonntagsgottesdienste der Pfarrei:

samstags:	16.00 h Eli	Hl. Messe
	18.00 h Herz Jesu	Vorabendmesse
sonntags:	10.00 h St. Margareta	Hl. Messe – an geraden Sonntagen
	10.00 h St. Konrad	Hl. Messe – an ungeraden Sonntagen
	10.00 h St. Konrad	Wortgottesdienst – siehe unten
	11.15 h Herz Jesu	Hl. Messe
	18.00 h Herz Jesu	Friedensgebet

Termine			Ort	
So	28.09.	10.30 h	Herz Jesu	Erntedankgottesdienst
Di	30.09.	09.45 h	Herz Jesu	Wortgottesdienst der Frauengemeinschaft
Mi	01.10.	15.00 h	Heilig Geist	Rosenkranzandacht der Frauengemeinschaft
Mo	13.10.	09.00 h	St. Konrad	Wortgottesdienst der Frauengemeinschaft
Mi	15.10.	15.00 h	St. Margareta	Wortgottesdienst der Seniorengemeinschaft
Mi	22.10.	14.30 h	St. Konrad	Wortgottesdienst der Seniorengemeinschaft entfällt !!!
Mi	22.10.	18.00 h	Herz Jesu	Rosenkranzandacht der Frauengemeinschaft
Di	28.10.	09.45 h	Herz Jesu	Hl. Messe der Frauengemeinschaft
Mi	29.10.	15.00 h	St. Margareta	Rosenkranzandacht der Frauengemeinschaft
Sa	01.11.	10.30 h	Herz Jesu	Festmesse der Gemeinden zu Allerheiligen
So	02.11.	10.30 h	St. Margareta	Hl. Messe mit Totengedenken
Di	04.11.	14.30 h	Hannes	Hl. Messe der Seniorengemeinschaft
Sa	08.11.	10.30 h	Altenheim Martinshof	ökumenisches Totengedenken
Sa	08.11.			Wahlen zum KV und zum Rat des Pastoralen Raumes.
So	09.11.			Wahlen zum KV und zum Rat des Pastoralen Raumes.
So	09.11.	11.15 h	Herz Jesu	Hl. Messe mit Firmung
Mo	10.11.	09.00 h	St. Konrad	Wortgottesdienst der Frauengemeinschaft
Mi	19.11.	15.00 h	St. Margareta	Wortgottesdienst der Seniorengemeinschaft
So	23.11.	11.15 h	Herz Jesu	Festmesse mit Kirchenchor Cäcilia
Mi	26.11.	14.30 h	St. Konrad	Hl. Messe der Seniorengemeinschaft
So	30.11.	10.30 h	Herz Jesu	Gemeinsame Messfeier - Abschied von der GdG

Weitere Termine standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte beachten Sie die jeweilige Gottesdienstordnung oder informieren Sie sich auf unserer Homepage.
Die Gottesdienste für die Senioren sind unter Vorbehalt angegeben. Bitte informieren Sie sich auch hierzu in den jeweiligen (aktuelleren) Gottesdienstordnungen.

**Diese Firmen unterstützen unseren Pfarrbrief mit einer Spende
– bitte danken Sie es ihnen:**

Obst u. Gemüse aus heimischer Produktion von
Andreas Otten auf dem

Wochenmarkt Dienstag u. Samstag

Am Ohlerkamp, Tel.: 0 21 61 – 57 19 56

Fahrschule der Extraklasse

R o a d - R u n n e r

Dahlenerstr. 270

Telefon. RY 39 14 14 Handy: 0172/81 86 65 2

Sanitär-Heizung Brennwerttechnik Kundendienst

O v e r s b e r g

Erlenstr. 53

Telefon: 02166 / 39 03 30 Handy: 0170 207 10 84

Beerdigungsinstitut Peter Hurtz

41239 MG, Klusenstraße 36

**immer erreichbar
02166/37375**

**Norbert Patalas
Steuerberater**

Anton-Raky-Allee 14 Telefon: 0 24 31 / 80 60 18 0
41812 Erkelenz Telefax: 0 24 31 / 7 59 22
www.Weidenbrueeck-Patalas.de

Bestattungshaus Karl Frentzen & Winkels

Friedrich-Ebert-Straße 91-93

Wir sind für Sie da. Zu jeder Zeit.

02166-4 10 33 und 8 88 88

**Dipl.-Kfm. (FH) BENEDIKT ROEMER -
Steuerberater**

Gladbacher Straße 1 Tel.: 02161/905000
41179 Mönchengladbach Fax: 02161/584551
E-Mail: info@roemer-steuerberatung.de

**HILARIUS DREIMÜLLER
S P E D I T I O N**

INH: ANDREA DREIMÜLLER

M'GLADBACH OHLERKAMP 5, Tel.: 54 14 88



Sparkassen-Finanzgruppe



Wie Sie sich die Zukunft auch ausmalen –
wir helfen Ihnen, sie zu gestalten.

Das Sparkassen-Finanzkonzept.



QR-Code scannen
und mehr erfahren.

 Stadtparkasse
Mönchengladbach

Der Unterschied beginnt beim Namen. Deshalb entwickeln wir mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine ganz persönliche Rundum-Strategie für Ihre Finanzen. Gemeinsam mit Ihnen und abgestimmt auf Ihre Zukunftspläne. Mehr erfahren Sie in Ihrer Sparkasse und unter sparkasse-mg.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Bitte beachten Sie den jeweiligen Redaktionsschluss!

Ausgabe des nächsten Pfarrbriefes: 30.11.2025

Redaktionsschluss: 14.11.2025

Pfarrbriefartikel bitte an

redaktion@herz-jesu-rheydt.de

Internet www.gdg-rheydt-west.de

Den GdG-Rat erreichen Sie direkt unter

gdg-rat@gdg-rheydt-west.de

Die Kontonummer unserer Pfarre lautet:

IBAN: DE40 3706 0193 1000 9840 15

Als priesterliche Mitarbeiter sind in unserer GdG tätig:

Pfarrer Guido Helbig und Pfarrer Dr. Albert Damblon

Präventionsfachkraft

Nicole Mestrovic

Mobil: 01573 5581966

Interventions- und Präventionsstelle

Bistum Aachen

Hotline: 0241 452225

Sie erreichen unsere Seelsorger:

Pfarrer Michael Schicks

Urftstraße 218, Tel. 02166 9006972

E-Mail: Michael.Schicks@gmx.net

Gemeindereferent Albert Bettin

Am Martinshof 6, Tel. 0178 6387183

E-Mail: bettin@herz-jesu-rheydt.de

Gemeindereferent Daniel Scherer

Am Martinshof 6, Tel. 0178 8765095

E-Mail: scherer@herz-jesu-rheydt.de

Pfarrbüro Herz Jesu

Am Martinshof 6, Tel. 02166 3548

Fax 02166 370083

Mo, Di, Mi u. Fr: 9:00 – 12:00 Uhr

Do: 15:00 – 18:00 Uhr

E-Mail: info@herz-jesu-rheydt.de

Verwaltung Herz Jesu

Am Martinshof 6, Tel. 02166 123966

E-Mail: verwaltung@herz-jesu-rheydt.de

Begegnungszentrum Hannes

Urftstr. 222, Tel. 02166 31513

Fax 02166 127631

Mo & Mi 9:00 – 12:00 Uhr

E-Mail: hannes@herz-jesu-rheydt.de

Kirchenmusik Katrin Ebbinghaus

Tel. 02166 32246

E-Mail: ebbinghaus@herz-jesu-rheydt.de

Jugendhaus Am Martinshof

Leitung: Maren Offermanns

Mobil: 0162 7154719

E-Mail: jam-mg@web.de

Familienberatung in der Eibenstraße FaBiE

Leitung: Vesa Koca

Eibenstr. 32, Tel. 0178 8391018

Mo 13:00 – 17:00 Uhr

Mi & Fr 11:00 – 15:00 Uhr

E-Mail: koca@herz-jesu-rheydt.de

Notruf im Sterbefall (wenn kein Priester der Pfarre erreichbar ist): 0176-15224260

Taufe: bitte mindestens 1 Monat vorher mit dem Pfarrbüro Herz Jesu vereinbaren

Beichte und Gespräch:

nach Vereinbarung mit unseren Priestern

Sonntagsgottesdienste in unserer GdG

<u>samstags</u>	16.00 h	Messe im Elisabeth KH
	18.00 h	Vorabendmesse in Herz Jesu
<u>sonntags</u>	10.00 h	Messe in St. Margareta (an jedem geraden Sonntag)
	10.00 h	Messe in St. Konrad (an jedem ungeraden Sonntag)
oder	10.00 h	Wortgottesdienst in St. Konrad (s. Gottesdienstkalender)
	11.15 h	Messe in Herz Jesu
	18.00 h	Friedensgebet in Herz Jesu